

# Der Unterrichtsentwurf

## OSTR Spork

### Wintersemester 2024/2025

„Unterrichtsplanung sollte ein offener Entwurf sein, der die Lehrerin bzw. den Lehrer zu reflektierter Organisation, Anregung, Unterstützung und Bewertung von Lehr-, Lern- und Interaktionsprozessen, also zu flexiblem Unterrichtshandeln befähigen soll. Der Maßstab für die didaktische Qualität einer Unterrichtsplanung ist nicht, ob der tatsächlich abgelaufene Unterricht dem Plan möglichst genau entsprach, sondern ob die Planung der Lehrerin bzw. dem Lehrer didaktisch begründbares, flexibles Handeln im Unterricht und den Schülerinnen und Schülern produktive Lernprozesse, die einen - wie auch immer begrenzten - Beitrag zu ihrer Bildung darstellen, ermöglichte.“  
(Wolfgang Klafki)

## **A Darstellung der längerfristigen Unterrichtsplanung (50%)**

1. Allgemeine Lernausgangslage
2. Curriculare Legitimation der  
gestalteten Situation
3. Chronologische Darstellung der  
Unterrichtseinheiten
4. Theoriegestützte Begründung von 3.

## **B Planung der Unterrichtsstunde (50%)**

1. Handlungsziel / Kompetenzen
  - Fach- bzw. Personalkompetenzen
2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit
3. Begründungszusammenhang für die Planungsentscheidung

## **C Literatur- und Anlagenverzeichnis**

1. Handlungsziel / Kompetenzen
  - Fach- bzw. Personalkompetenzen

## Was sind Kompetenzen?

Kompetenzen sind erlernbare, wissensbasierte Fähigkeiten, die eine erfolgreiche Bewältigung bestimmter Anforderungssituationen ermöglichen. Im Kompetenzbegriff fallen Wissen und Können zusammen. Er umfasst auch Interessen, Motivationen, Werthaltungen und soziale Bereitschaften.

**Kompetenz = Wissen + Können + Handeln**  
(d. h. handelnder Umgang mit Wissen)

Kompetenzen sind nicht direkt beobachtbar. Sie sind Dispositionen, die sich aus der Performanz, d. h. dem beobachtbaren Lernhandeln und den Lernprodukten der Schülerinnen und Schüler, erschließen lassen. (Lersch, 2010)


1. Handlungsziel / Kompetenzen
  - Fach- bzw. Personalkompetenzen

## Was ist kompetenzorientierter Unterricht?

Kompetenzorientierter Unterricht hat

1. die Aneignung intelligenten (Fach-)Wissens zu ermöglichen,
2. Anforderungssituationen zu arrangieren, in denen dieses Wissen aktiv von den Schülerinnen und Schülern eingesetzt wird,
3. den kumulativen Kompetenzaufbau (Kompetenzzuwachs) zu unterstützen.  
(Lersch, 2010)

# Formulierung des Handlungsziels / der Kompetenzen


Erinnern	Verstehen		Anwenden	Analysieren	Evaluieren	Kreieren
Steigender Grad der Komplexität 						
erkennen, identifizieren, wiederaufrufen, zurückrufen, wiederherstellen, abrufen, reproduzieren, auflisten, wiederholen, darlegen	interpretieren, klären, paraphrasieren, darstellen, übersetzen, erläutern, illustrieren, veranschaulichen, realisieren, klassifizieren, kategorisieren, subsumieren, zusammenfassen, abstrahieren, generalisieren,	folgern, schließen, interpolieren, extrapolieren, voraussagen, vergleichen, kontrastieren, abbilden, anpassen, erklären, modellieren, erkennen, diskutieren, beschreiben	ausführen, benutzen, implementieren, durchführen, übertragen, handhaben, umsetzen, lösen, demonstrieren, ableiten, planen, steuern	differenzieren, unterscheiden, kennzeichnen, charakterisieren, auslesen, auswählen, erfassen, organisieren, auffinden, Zusammenhänge erkennen, hervorheben, unterstreichen, strukturieren, befügen, aufteilen	überprüfen, abstimmen, ermitteln, überwachen, testen, beurteilen, evaluieren, auswerten, schätzen, kontrollieren, reflektieren	generieren, kreieren, zusammenstellen, zusammenführen, entwerfen, produzieren, konstruieren, gestalten, entwickeln

Literatur:

Anderson, L.W. & Krathwohl, D.R. (2001). A taxonomy for learning, teaching, and assessing: a revision of Bloom's taxonomy of educational objectives. London: Longman.

Ettmüller, W. (o. J.). „Geht's auch konkreter?“ – Wie können wir Kompetenzen in Lernsituationen konkretisieren? Kaiserslautern, Speyer. Zugriff am 21.11.2016. Verfügbar unter: [http://www.bak-online.de/lvb/rheinland-pfalz/2009\\_kompetenzen.pdf](http://www.bak-online.de/lvb/rheinland-pfalz/2009_kompetenzen.pdf)

# Formulierung des Handlungsziels / der Kompetenzen

Aufmerksamwerden, Beachten	Reagieren	Werten	Aufbau eines Wertesystems	Verinnerlichung von Werten
 <p>Steigender Grad der Komplexität</p>				
fragen, wählen, beschreiben, folgen, geben, halten, identifizieren, verorten, benennen, hinweisen auf, auswählen, erwidern, nutzen	antworten, unterstützen, helfen, befolgen, anpassen, diskutieren, begrüßen, benennen, vorführen, ausüben, vorstellen, lesen, vortragen, berichten, schreiben, erzählen, auswählen	vervollständigen, nachweisen, unterscheiden, erklären, folgen, bilden, rechtfertigen, vorschlagen, lesen, auswählen, teilen, arbeiten, studieren, vorschlagen, berichten	beachten, verändern, anordnen, verbinden, vergleichen, vervollständigen, verteidigen, erklären, formulieren, generalisieren, identifizieren, integrieren, modifizieren, organisieren, vorbereiten, auswählen etwas mit etwas in Beziehung setzen	handeln, unterscheiden, beeinflussen, zuhören, modifizieren, vorführen, ausführen, vorschlagen, hinterfragen, lösen, ausbilden, überarbeiten, beihilflich sein, beweisen

Literatur:

Krathwohl, D. R., Bloom, B. S., & Masia, B. B. (1973). Taxonomy of educational objectives, the Classification of educational goals. Handbook II: Affective domain. New York: David McKay Co., Inc.



## 2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit

Der Verlaufsplan wird in mehreren Spalten angelegt. Er kann durch eine Kommentarspalte erweitert werden, in der didaktisch-methodische Entscheidungen erläutert werden.

Unterrichts- phasen / Funktionen	Sach- und Verhaltensaspekte	Sozialformen / Handlungsmuster / Medien
...	...	...
...	...	...

**Bei der Phasierung von (ökonomischem) Unterricht, sollte das Prinzip der vollständigen Handlung beachtet werden (Handlungsregulationstheorie von Hacker, 1970)**

## 2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit



## 2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit

Informieren

Die Schülerinnen und Schüler sollen eine möglichst komplexe Aufgabe bekommen. Um diese Aufgabe zu lösen, müssen sie sich zuerst die nötigen Informationen beschaffen. Diese Informationsbeschaffung können sie selbstständig ausführen, sie können aber je nach Wissensstand und Erfahrungshorizont von der Lehrkraft angeleitet werden. Sie müssen sich z.B. fragen: Was ist das Ziel? Was ist das Problem?


## 2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit



Planen

Im Planungsprozess sollen die Schülerinnen und Schüler möglichst selbstständig einen Arbeitsablauf erstellen, sie können aber je nach Wissensstand und Erfahrungshorizont von der Lehrkraft angeleitet werden. Sie müssen sich z.B. fragen: Was brauche ich an Informationen, an Hintergrundwissen oder an Materialien bzw. Werkzeugen?

## 2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit



Entscheiden

Wenn die Planung abgeschlossen ist, führen die Schülerinnen und Schüler ein Fachgespräch mit der Lehrkraft. Hier wird der Arbeitsablauf überprüft und entschieden, wie er letztlich umgesetzt wird. Sie müssen sich z.B. fragen: Welchen Lösungsweg nehme ich?

Dieses Fachgespräch kann die Lehrkraft auch mit der ganzen Klasse oder mit kleineren Lerngruppen führen. Dabei ist entscheidend, ob ein Lösungsweg für alle Schülerinnen und Schüler maßgeblich ist oder ob individuelle Lösungen akzeptiert werden.

## 2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit




Hier führen die Schülerinnen und Schüler selbstständig die erforderlichen Arbeitsschritte, die sie in der Arbeitsplanung erarbeitet haben, aus. Dabei ist es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler zur Teamarbeit zu befähigen. Sie können je nach Wissensstand und Erfahrungshorizont von der Lehrkraft angeleitet werden. Die Unterrichtsplanung liegt nach wie vor bei der Lehrkraft, diese soll den Schülerinnen und Schülern Freiräume ermöglichen, die diese sinnvoll nutzen können. Dabei ist es immer von Klasse und Thema abhängig, wie viel Freiraum notwendig und möglich ist.

## 2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit

Kontrollieren

Hier findet möglichst selbstständig ein Soll-Ist-Vergleich statt. Diese Kontrolle kann als Selbstbewertung innerhalb der eigenen Arbeitsgruppe oder auch im Klassenverband stattfinden: Ist der Arbeitsauftrag sachgerecht und fachgerecht ausgeführt? Ist das Ziel erreicht?

## 2. Verlaufsplan der Unterrichtseinheit

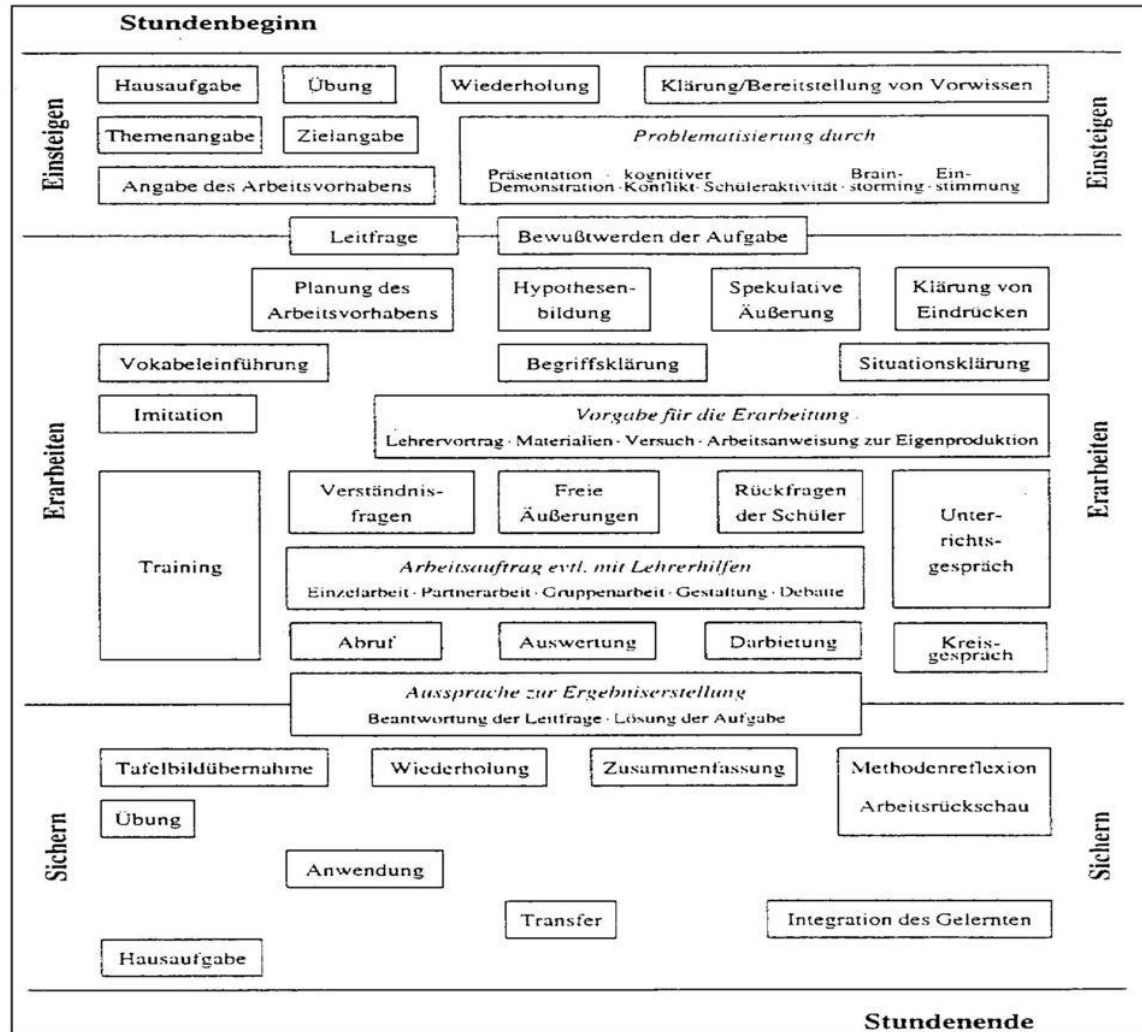


Bewerten

Die Schülerinnen und Schüler sollen das Arbeitsergebnis möglichst selbstständig bewerten. Sie sollen lernen, ihre Handlungen zu reflektieren. Sie müssen sich fragen: Was kann ich in Zukunft besser machen? Die Bewertung wird auch durch die Lehrkraft erfolgen. Diese muss aber ihre Kriterien vorher offenlegen und den Schülerinnen und Schülern begründen.

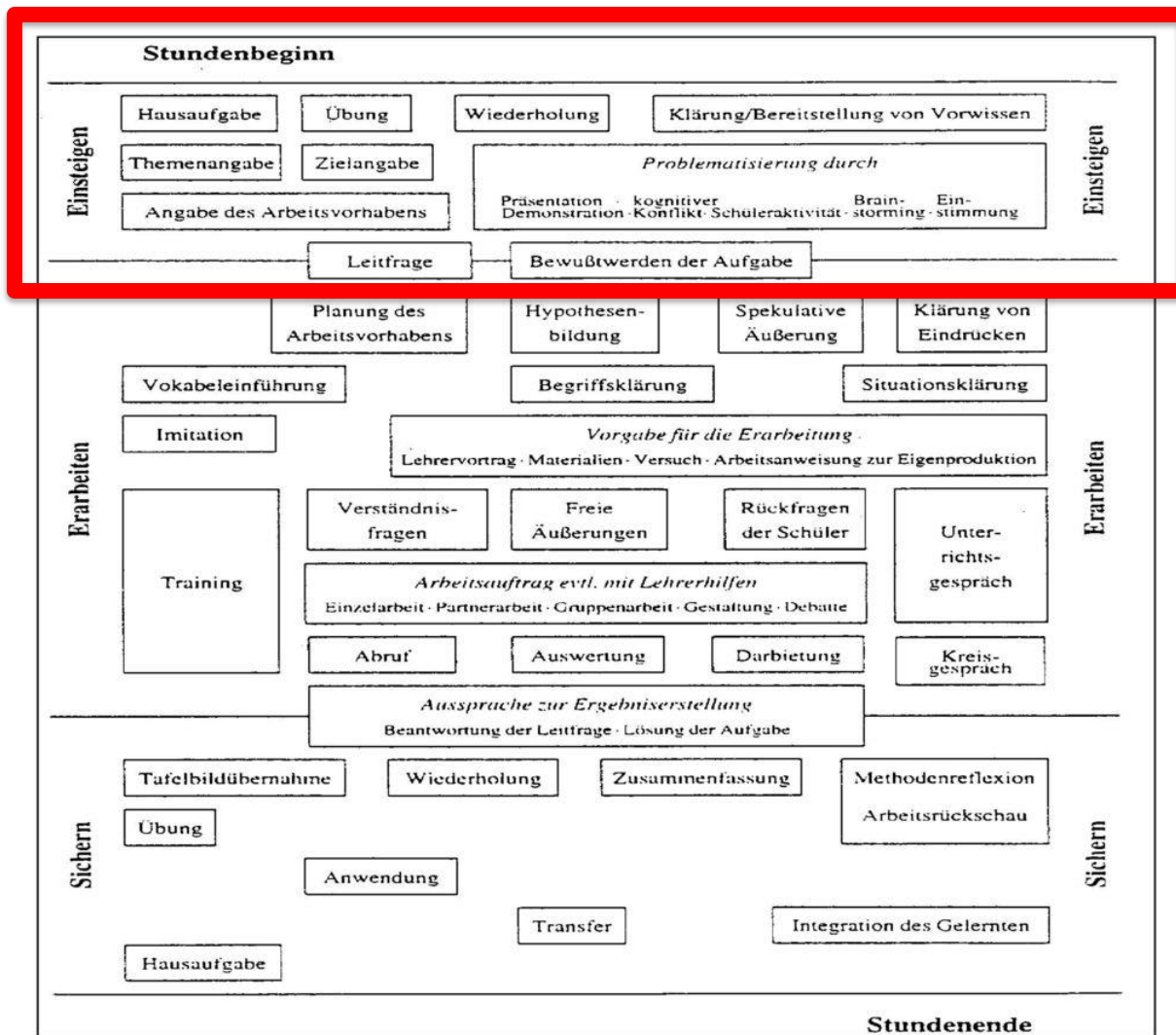


## Phasenmodell einer Unterrichtsstunde



Nach Bovet, 1994

## Phasenmodell einer Unterrichtsstunde



Nach Bovet, 1994

### 3. Der Einstieg

- Unterscheidung: Stundeneinstieg und Einstieg in neues Unterrichtsthema
- Doppelfunktion: Motivation und Hinführung zum Thema
- Offener oder angeleiteter Einstieg
- Erste Impulse zugänglich für gesamte Klasse
- Formierung der Sinne Disziplinierungsfunktion
- Unmittelbare Hinführung zum Kern der Stunde

### 3. Der Einstieg / Beispiele



### 3. Der Einstieg / Beispiele

**Neue Bonuszahlung beschlossen!**

**KO-Niederlage beim Hifi-Boxen**  
 Diese Phrasen die lediglich weiterer Absicht ist das...  
 auch nicht, dessen Text...  
 auch nicht, dessen Text...  
 auch nicht, dessen Text...

**Mitarbeiter in Risiko-Ortsteilen erhalten 300,00 €**  
 Müssen ein Betriebsrat ganz...  
 auch nicht, dessen Text...  
 auch nicht, dessen Text...  
 auch nicht, dessen Text...

**Hier könnte...**

**Fehler aufgetreten.**

**atzhirsch explodiert!**  
 Immer mehr Raucher erfrieren!

**Guten Morgen,  
 Können Sie bitte bis 8.45 Uhr die  
 Entgeltabrechnung um diesen Punkt  
 erweitern. Es ist dringend.  
 Bis gleich  
 S. Waltersbach**

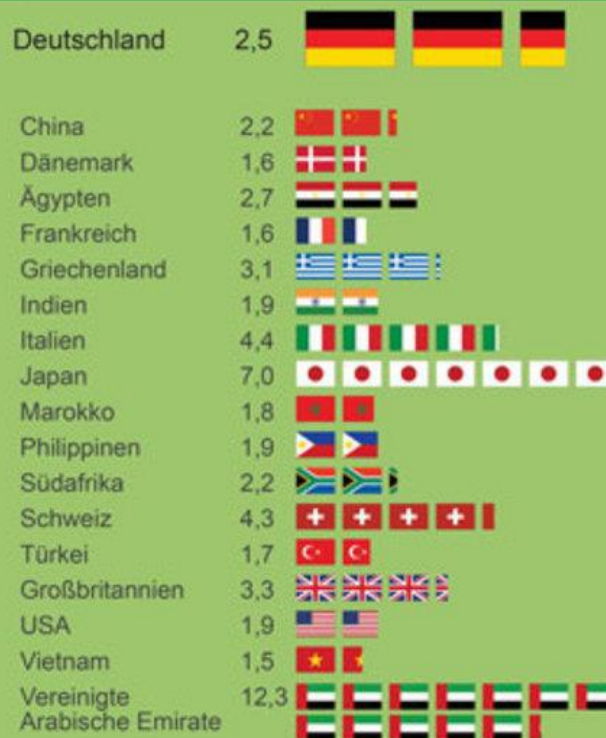
### 3. Der Einstieg / Beispiele

Jonas möchte heute Abend mit seinen Freunden ins Kino. Auch Hanna wird dabei sein. Dafür möchte er nun besonders gut aussehen und geht daher zum Friseur. Nach ca. 20 Minuten schaut er sich zufrieden im Spiegel an. Er geht an den Tresen. Die nette Friseurin druckt ihm eine Rechnung aus und sagt: „Das macht dann bitte 185 Euro!“ ...

### 3. Der Einstieg / Beispiele

## Flächenfußabdruck der Länder

Wie oft verbrauchen Länder, die ihnen zur Verfügung stehende Fläche. Um unseren Ressourcenverbrauch in Deutschland zu decken, verbrauchen wir zweieinhalb Mal die Fläche unseres Landes pro Jahr.



Zusammen verbrauchen wir unsere Erde 1,5 mal



### 3. Der Einstieg / Beispiele



www.lieferando.com

# „Isch will mit dir Penne!“

Hol dir deine Lieblings-Nudel ins Bett: Mit 7.500 Lieferservices.

**lieferando**  
Hier wird Essen bestellt

Sexy bestellen per lieferando-App

The advertisement features a vibrant red background. At the top, the headline '„Isch will mit dir Penne!“' is written in a large, white, sans-serif font. Below it, a smaller white line of text reads 'Hol dir deine Lieblings-Nudel ins Bett: Mit 7.500 Lieferservices.' In the center, a white bowl is filled with penne pasta, cherry tomatoes, and fresh green herbs. In the bottom left corner, three mobile devices (a smartphone, a tablet, and another smartphone) are shown displaying the Lieferando app interface. The Lieferando logo and tagline 'Hier wird Essen bestellt' are positioned in the bottom right corner. The text 'Sexy bestellen per lieferando-App' is located at the bottom center. A small vertical URL 'www.lieferando.com' is visible on the far left edge.



### 3. Der Einstieg / Beispiele



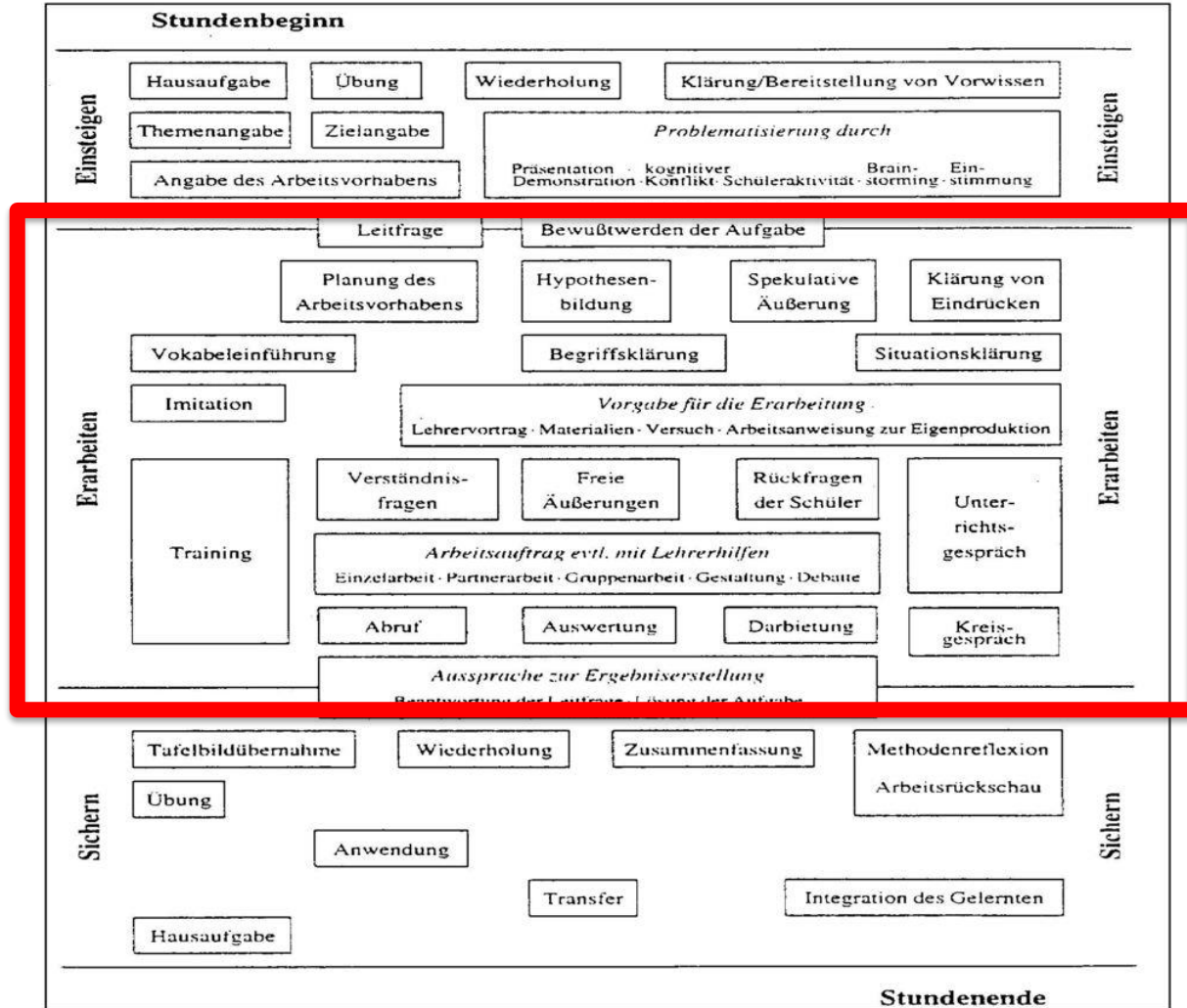
## 3. Der Einstieg

Der Einstieg soll...

- Fragen hervorrufen
- neugierig machen
- Interesse am neuen Thema wecken
- über das Kommende informieren
- Vorkenntnisse und Vorerfahrungen aktivieren
- Chance geben, die weiteren Schritte mit zu planen u. mitzubestimmen
- Verknüpfung des schon Bekannten mit dem neuen Stoff

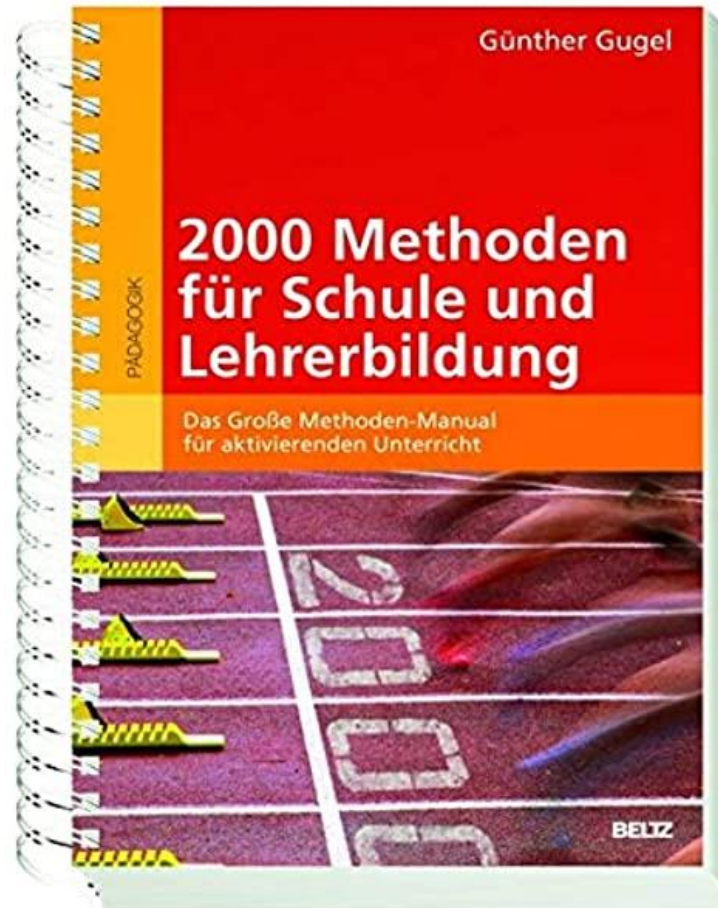
(Quelle: Hilbert Meyer (1997): Unterrichtsmethoden II

## Phasenmodell einer Unterrichtsstunde

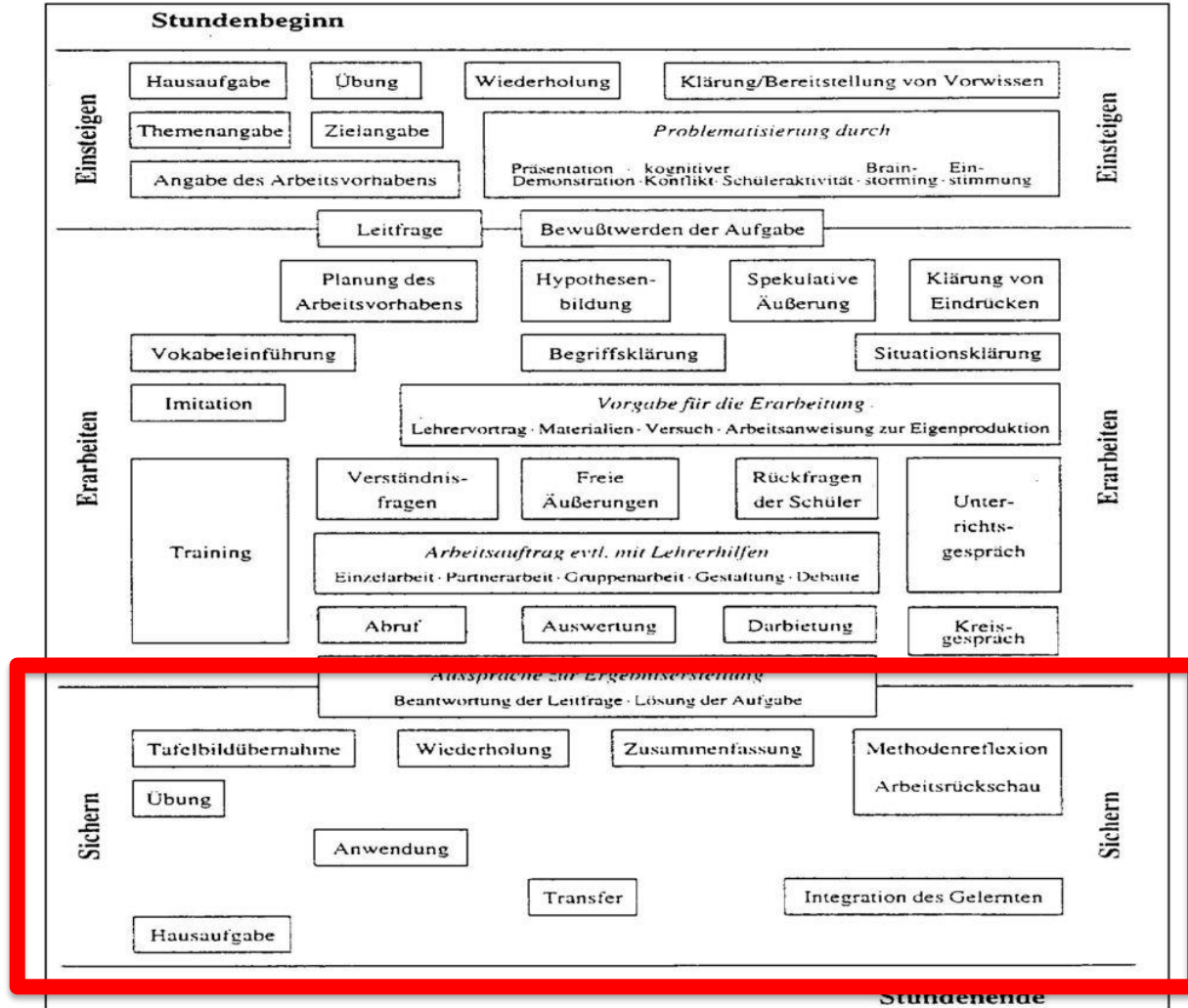


Nach Bovet, 1994

## 4. Die Bearbeitung



## Phasenmodell einer Unterrichtsstunde



Nach Bovet, 1994

## Und zum Schluss....

- Habe ich meine Ziele erreicht?
  - Wenn ja, warum?
  - Wenn nein, warum?
- Alternativen?
- Wie geht es weiter?

**Selbstreflexion ist  
die teure Edelnutte,  
die man sich nicht  
leisten will,  
weils die  
Bordsteinschwalbe auch  
für 5€ macht.**

1pic4u.com facebook.com/1pic4u instagram.com/1pic4u\_com

